Protokoll über die Mitgliederversammlung
am 27. 11. 1948

Anwesend: 15 Personen.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und gibt zunächst die Tagesordnung bekannt, gegen die sich kein Widerspruch erhebt.

Als 1. Punkt wird die Lokalfrage erörtert. Der Vorsitzende erklärt dazu: "Aus Äusserungen des Wirtes vom Lindenhof, die dieser ihm gegenüber getan habe, gehe einwandfrei hervor, dass er keinen Wert auf den Verbleib des Vereins in seinem Lokal legt. Es würde während des Spielabends zu wenig verzehrt, und er müsse daher evtl. eine mtl. Miete verlangen. Da das Lokal platzmässig gesehen sowieso zu klein ist und die Preise der Getränke auch nicht gerade als günstig anzusprechen sind, schlägt der Vorsitzende vor, Verhandlungen mit "Tante Laura" aufzunehmen." Aus der Versammlung wird der Vorschlag gemacht, erneut mit der Schulbehörde in Verhandlungen zu treten, da der Verein dort als Unkosten lediglich die Miete zu tragen hätte, und die Mitglieder nicht gezwungen wären, etwas zu verzehren. Herr Bogus sr. erwähnt ferner noch das Lokal von Meinert, welches neben dem alten Landhaus noch infrage käme. Bei der Abstimmung über die Frage ob der Vorsitzende mit der Schulbehörde oder mit den Inhabern der Lokale Verhandlungen aufnehmen sollte, wurde mit 13 zu 2 Stimmen für die Verhandlungen mit den Besitzern der Lokale gestimmt.

Als 2. Punkt der Tagesordnung kommt die Beitragsfrage zur Sprache. Der 2. Vorsitzende führte aus, dass der Beitrag in Höhe von DM 1.50 rechtmässig eigentlich nur bis Oktober hätte erhoben werden können. In Anbetracht der ungeklärten Lokalfrage nehme er jedoch Abstand von der Einbringung eines Antrages auf Herabsetzung des Beitrags auf DM 1.-. Die Versammlung schlägt vor, einen Kassenüberschlag zu machen. Nachdem dies geschehen, spricht sich Herr Bogus sr. für eine Erniedrigung des Beitrages auf DM 1.- aus. Herr Kaehlke stimmt jedoch in Anbetracht der Beschaffung von Spielmaterial für den Verein, für die Beibehaltung des Beitrages von DM 1.50. Schliesslich wird beschlossen, die Beitragsfrage bis zur endgültigen Klärung der Lokalfrage zurückzustellen und solange den alten Beitrag zu erheben. Dieser Beschluss wird einstimmig angenommen. Für Kleinrentner wird der Beitrag künftig in der Höhe des Beitrags für Jugendliche liegen. Ferner erklärt sich die Versammlung damit einverstanden, dass Herr Kreft, der Rentner ist, für sich und seine beiden Söhne in Zukunft einen Gesamtbeitrag von DM 1.50 mtl. entrichtet.

Als 3. Punkt kommt die deutsche Jugendschachmeisterschaft zur Sprache. Es wird beschlossen, dem Verband die dem Verein gutgeschrieben DM 10.- hierfür zu überlassen.

Unter Punkt "Verschiedenes" wird die vorgesehene Weihnachtsfeier besprochen. Sie wird endgültig auf den 18. 12. im "Sonnwinkel" festgesetzt. Herr Eggert hat Bedenken bei der augenblicklichen finanziellen Lage eine Feier zu veranstalten. Die Mehrheit spricht sich jedoch für die Feier aus. In den Festausschuss werden neben dem 1. Vors. die Herren Kreft, Alsleben und Beutel gewählt.

Beginn der Versammlung 18.00 Uhr Ende gegen 20.00 Uhr.

Bogus

Unterschriften.

Kaehlke
Kreft
Alsleben
Beutel